



27.07.2024

# Umfrage zu den Arbeitsschwerpunkten in der Flüchtlingsbetreuung

---

## Inhalt

1	Zielsetzung.....	2
2	Vorbemerkungen.....	2
3	Kurzfassung .....	2
4	Auswertung der Einzelfragen .....	3
4.1	Helferkreis vorhanden .....	3
4.2	Größe des Helferkreises .....	3
4.3	Tätigkeit als Einzelperson oder als Helferkreis-Mitglied.....	4
4.4	Tätigkeiten als Einzelperson .....	4
4.5	Tätigkeiten als Mitglied in einem Helferkreis.....	7
4.6	Tätigkeiten im Vergleich .....	10
4.7	Bezirk.....	11

## 1 Zielsetzung

Thematische Schwerpunkte dieser Befragung waren:

- ob es in ihrer Gemeinde/Stadt noch einen Asylhelferkreis gibt
- wenn ja, wie viele Mitglieder noch vorhanden sind
- welche Arbeitsschwerpunkte zurzeit bestehen

## 2 Vorbemerkungen

Die Befragung wurde vom 03.07. bis zum 21.07.2024 durchgeführt. Angeschrieben wurden Flüchtlingshelfer\*innen über zwei Verteiler (Verteiler *unserVETO* und Verteiler Newsletter/Asylgipfel). Es gab insgesamt 301 Rückmeldungen. Von diesen kamen 13% von Einzelpersonen, 87% von Mitgliedern aus einem Helferkreis.

Insgesamt wurden **5.127** Personen erfasst.

## 3 Kurzfassung

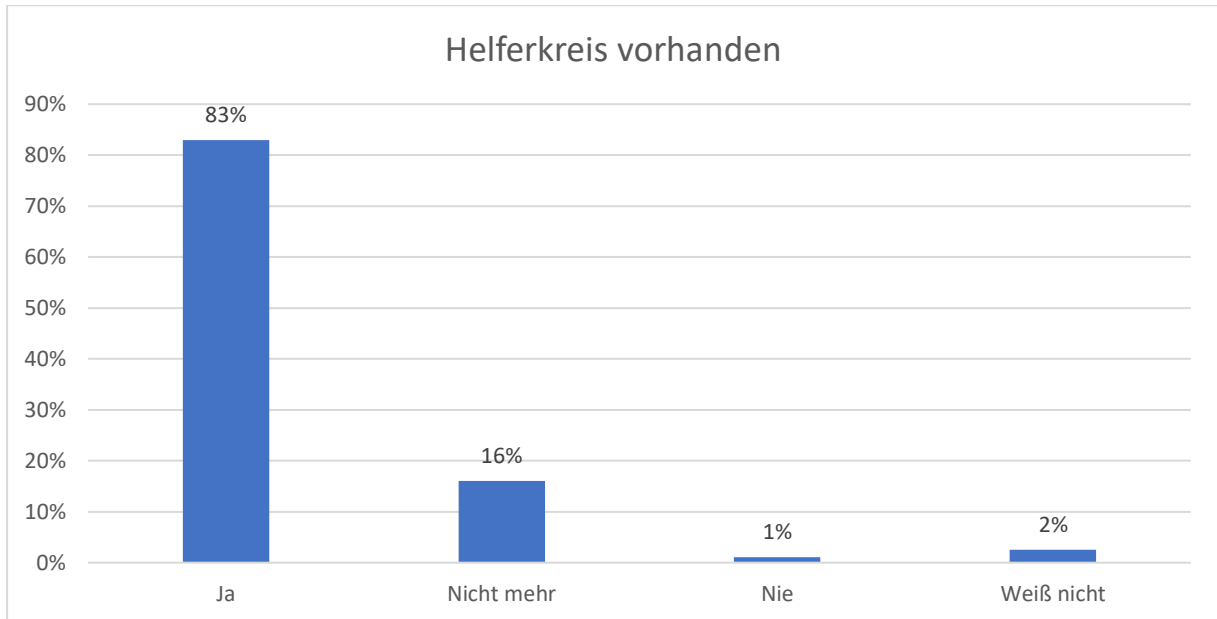
Eine Reihe von Helferkreisen haben sich mittlerweile aufgelöst. Allgemein ist die Mitgliederanzahl zurückgegangen. Dies hat Konsequenzen für die Arbeit. Immer weniger werden Neuankömmlinge betreut. Es findet eine Konzentration auf ‚Verwaltungstätigkeiten‘ statt: Ausfüllen oder Erklären von Briefen und Formularen, Organisation von Terminen (z.B. bei Ärzten).

Es leidet somit vor allem die Vor-Ort-Betreuung und die Integrationsarbeit.

## 4 Auswertung der Einzelfragen

### 4.1 Helferkreis vorhanden

Frage: Gibt es in Ihrer Gemeinde/Stadt einen Asyl-Helferkreis?



Da natürlich nur Personen erfasst werden konnten, die zurzeit aktiv sind und sich bei uns registriert haben, dürfte die Anzahl der Helferkreise, die sich aufgelöst haben, noch höher sein. Aber auch 16% aufgelöste Helferkreise zeigt eine problematische Entwicklung an.

### 4.2 Größe des Helferkreises

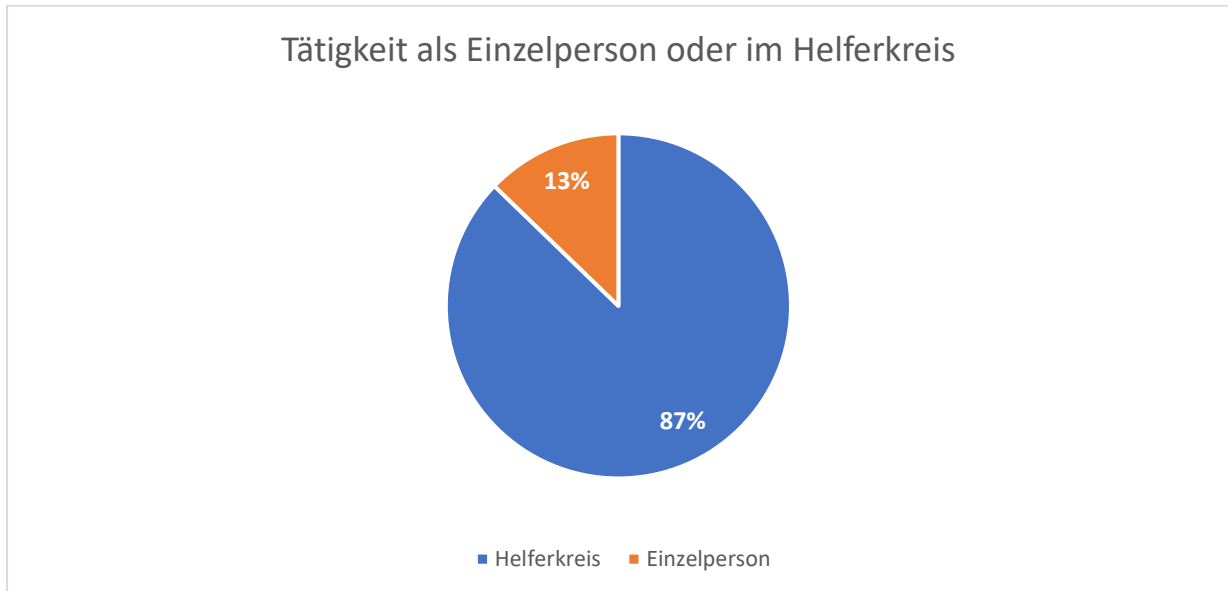
Frage: Wie viele Mitglieder hat der Helferkreis

Die Größe der Helferkreise lag zwischen 4 und 300<sup>1</sup>. Im Durchschnitt hatten die Helferkreise 34 Mitglieder.

<sup>1</sup> Helferkreise mit nur einem Mitglied wurden nicht mehr als Helferkreis gewertet

### 4.3 Tätigkeit als Einzelperson oder als Helferkreis-Mitglied

Frage: Sind Sie in der Flüchtlingsarbeit als Einzelperson oder im Rahmen eines Helferkreises tätig?



Eine deutliche Mehrheit (87%) der Befragten ist immer noch im Rahmen eines Helferkreises tätig, nur 13% als Einzelperson.

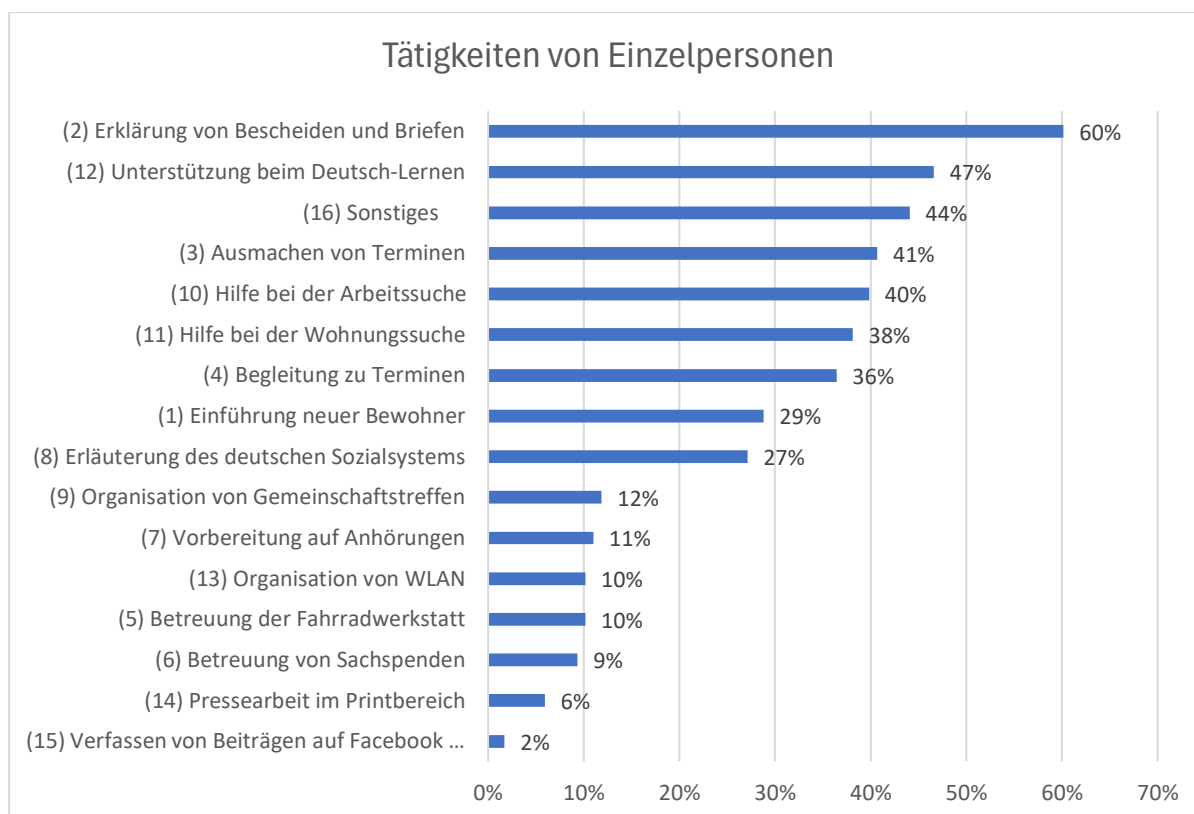
### 4.4 Tätigkeiten als Einzelperson

Frage: Was machen Sie zurzeit im Flüchtlingsbereich?

Vorgegeben wurden folgende Tätigkeiten:

1. Einführung neuer Bewohner (wo gibt es Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Kindergärten ...)
2. Erklärung von Bescheiden und Briefen
3. Ausmachen von Terminen
4. Begleitung zu Terminen
5. Betreuung der Fahrradwerkstatt
6. Betreuung von Sachspenden
7. Vorbereitung auf Anhörungen
8. Erläuterung des deutschen Sozialsystems
9. Organisation von Gemeinschaftstreffen (gemeinsames Kochen ...)
10. Hilfe bei der Arbeitssuche
11. Hilfe bei der Wohnungssuche
12. Unterstützung beim Deutsch-Lernen
13. Organisation von WLAN in den Flüchtlingsunterkünften
14. Pressearbeit im Printbereich (Zeitungen ...)
15. Verfassen von Beiträgen auf Facebook, Twitter, X ...
16. Sonstiges (Offene Eingabe)

Nach Häufigkeit geordnet wurden folgende Tätigkeiten genannt:



60% nannten als eine der aktuellen Tätigkeiten die „Erklärung von Bescheiden und Briefen“. Dies ist die häufigste Nennung. Sie zeigt, dass sich die Behörden immer noch zu wenig Wert auf verständliche Schreiben und Formulare legen und auch die Erläuterung durch z.B. Kümmerer in den Unterkünften wenig funktioniert.

Auch die Hilfe beim Deutsch-Lernen oder die Organisation von Terminen (z.B. bei Ärzten) stellen wichtige Aufgaben dar. Für das „Erläuterung des deutschen Sozialsystems“ oder die „Organisation von Gemeinschaftstreffen (gemeinsames Kochen ...)“ bleibt da wenig Zeit übrig, obwohl dies wichtige Aufgaben von Ehrenamtlichen wären.

Die Nennungen unter „Sonstiges“ zeigen, wie vielfältig die Arbeiten sind:

- *Mitarbeit in überregionalen Flüchtlingsorganisationen*
- *Wohnungseinrichtung, Möbelumzug, Kopierarbeiten, Verfassen von Anträgen*
- *offizielle Flüchtlings- und Integrationsberatung, also Austausch zwischen Klient und Behörden*
- *Unterstützung bei der Unterbringung von Kindern in Kita und Schulen*
- *Ich helfe nur noch vereinzelt und z.Zt. in erster Linie solchen, die schon eine Weile hier sind, Neuankömmlinge betreute ich vor 8 Jahren intensiv u. erfolgreich.*
- *Anträge auf: Arbeitserlaubnis, Ausbildungsduldung, Aufenthalt, 25a, 25b, Chancenaufenthalt, Niederlassung, Einbürgerung*

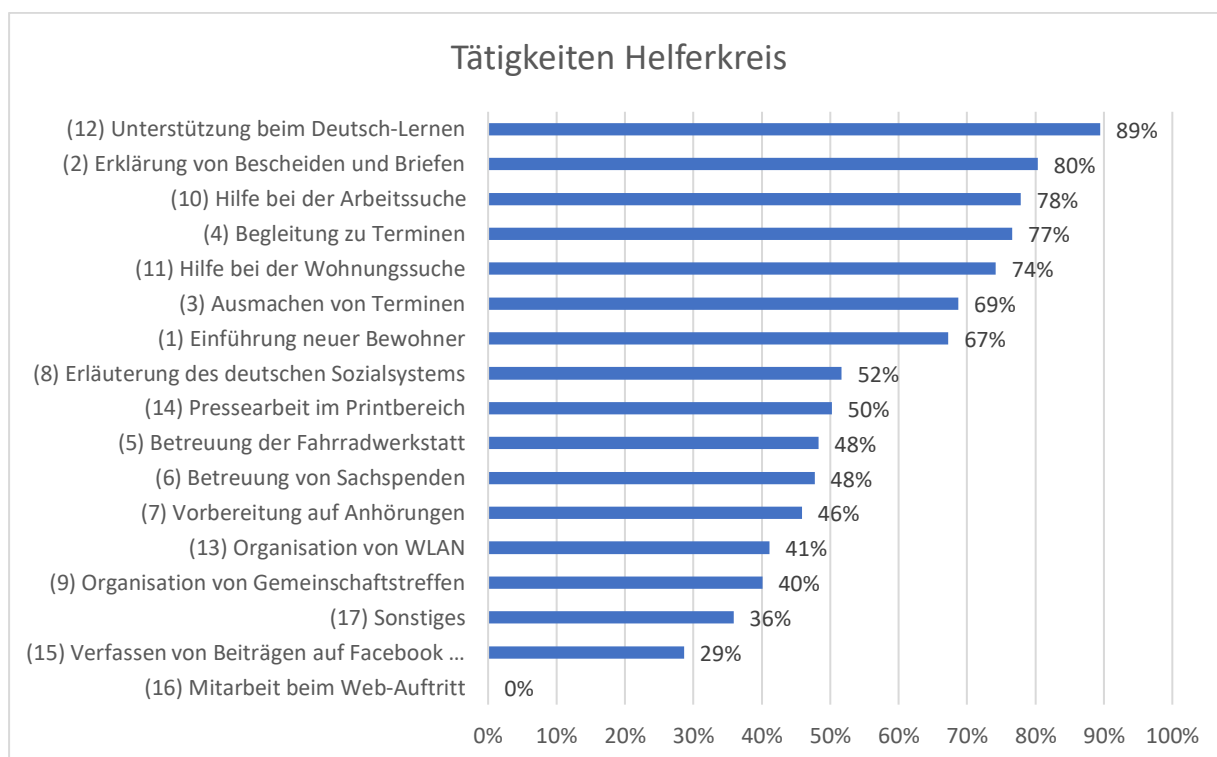
- *Vermittlung von Darlehen, finanzielle Überbrückungen (Rechtsanwalt, Fahrkosten etc.)*
- *Hausaufgabenunterstützung für Kinder*
- *unzählige Formulare ausfüllen und Anträge stellen, Abstimmung mit Behörden und Anwälten*
- *Je nach Bedarf Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, Familiennachzug, Anträge Niederlassungserlaubnis, Anträge Familienasyl, Begleitung bei Rechtsanwälten, Unterstützung bei Heirat, Geburten, Bewerbung/Lebenslauf schreiben, Da sein und Zuhören, usw.*
- *Alles, was nötig ist und gerade anfällt. Begleitung im Gesundheitsbereich Arzttermine und OPs*
- *Feste der Begegnung organisieren*
- *Beschaffung und Transport von Gebrauchtmöbeln, wenn Wohnungen gefunden werden*
- *Hilfe bei Antragstellung für Familiennachzug, Visa zur Berufsausbildung, Vorschlag für die Härtefallkommission, Hilfe zur Geburt von Kindern/ Elterngeld/ Elternzeit...*
- *Begleitung der Deutschlernenden auch in anderen Fragen, von der Schwangerschaftsbegleitung bis zur beruflichen Eingliederung und jetzt erstmals auch einer Einbürgerung*
- *Pflege des Mailaccounts und Weiterleitung eingehender Informationen*
- *Vermittlung zu Sprachkursen, Vermittlung in Schule und Kindergarten, dann dort Ansprechperson, Vermittlung bei Konflikten, Kontakt zu Anwälten, Kontaktperson zum Landratsamt, Meldung von Mängeln in der GU, Vermittlung bei Konflikten in der GU*
- *Hinweise auf unterschiedliche Verhaltensweisen in Heimatland und Zielland*
- *Freizeitgestaltung, ehrenamtliche gesetzliche Betreuung, alle Probleme des täglichen Alltags erklären und begleiten und unterstützen*
- *Es bestehen nur noch Kontakte von Personen (m/w) aus dem ehemaligen Helferkreis zu einigen Flüchtlingen.*
- *Zuhören, Einfach da sein*
- *Betreuung bei schwerer Krankheit bis hin zur Übernahme der gesetzlichen Betreuung und Unterstützung des Gesundheitsamtes bei Ausbruch von TbcKrankheit*
- *Kommunikation mit dem Landratsamt*
- *Ehrenamtlicher Fußballtrainer bei einem Verein in dem vorwiegend Geflüchtete Fußball spielen*

## 4.5 Tätigkeiten als Mitglied in einem Helferkreis

Frage: Welche Tätigkeiten übernimmt ihr Helferkreis?

Vorgegeben wurden folgende Tätigkeiten<sup>2</sup>:

1. Einführung neuer Bewohner (wo gibt es Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Kindergärten ...)
2. Erklärung von Bescheiden und Briefen
3. Ausmachen von Terminen
4. Begleitung zu Terminen
5. Betreuung der Fahrradwerkstatt
6. Betreuung von Sachspenden
7. Vorbereitung auf Anhörungen
8. Erläuterung des deutschen Sozialsystems
9. Organisation von Gemeinschaftstreffen (gemeinsames Kochen ...)
10. Hilfe bei der Arbeitssuche
11. Hilfe bei der Wohnungssuche
12. Unterstützung beim Deutsch-Lernen
13. Organisation von WLAN in den Flüchtlingsunterkünften
14. Pressearbeit im Printbereich (Zeitungen ...)
15. Verfassen von Beiträgen auf Facebook, Twitter, X ...
16. Mitarbeit beim Web-Auftritt
17. Sonstiges (Offene Eingabe)



Wie zu erwarten, sind die Tätigkeiten, die der gesamte Helferkreis übernimmt, breiter verteilt. Aber auch hier liegen die „Unterstützung beim Deutschlernen“, die „Erklärung von Bescheiden und Briefen“ vorne. Aber auch die Hilfe bei der Arbeits- und Wohnungssuche sind Schwerpunkte.

<sup>2</sup> Hinzugekommen ist die „Mitarbeit beim Web-Auftritt“

Unter „Sonstiges“ wurde u.a. genannt:

- *Beratung zu Aufenthalt*
- *Integration in das Gemeindeleben durch Vermittlung in Sportvereine und gemeinsame Feste und Ausflüge*
- *Hausaufgabenbetreuung, Kinderfreizeiten, Umzüge, Nachhilfe, Azubi-Unterstützung*
- *Anmeldung Einwohnermeldeamt, Begleitung bei Schulanmeldungen*
- *Hausaufgabenbetreuung*
- *Alltagsprobleme klären: Antrag auf Tafel, Sorgen anhören, Menschen vernetzen, KiGa-Anmeldungen, Kontakt zur Schule, Kontakt LRA, Hausversammlungen in Unterkünften, Einzelpatenschaften für einzelne oder Familien, usw.*
- *Ordnerprojekt (Ordnen von Unterlagen, um anderen Helfern die Arbeit zu erleichtern), Café Welcome, Kleiderkammer*
- *Anmeldung Kindergarten/Schule*
- *Vermittlung von Sprachpaten und Übersetzungen*
- *Kleiderkammer, Betreuung einer Übergangswohngruppe*
- *2x wöchentlich "Helferbüro" für alle anfallenden Probleme*
- *Organisation von Hilfstransporten, Spenden jeglicher Art sammeln*
- *Fahrräder besorgen, allgemeine Organisation, Möglichkeit Fußballspielen im Ort organisieren*
- *Wöchentliche Info-E-Mails an alle 300 Helfer mit Veranstaltungshinweisen, Suche nach Helfern für spezielle Aufgaben (Begleitung zu Ärzten, Anfrage nach Kinderwägen, Möbeln, Umzugshelfer, etc.)*
- *Hausaufgabenbetreuung, Kindern vorlesen und spielen*
- *Betreuung von "alten" Flüchtlingen von 2014 in Bezug auf Wohnung und den täglichen Problemen*
- *Hilfe bei Anträgen Bürgergeld, Grundsicherung, Kindergeld etc.;*  
*Kindergartenplatzsuche, Schulanmeldung, Ratenzahlungsanträgen*
- *Pädagogische Begleitung in Schule und Ausbildung*
- *Unterstützung bei der Suche nach Schul-/Kindergartenplätzen und beim Erreichen von Schulabschlüssen*
- *Hilfe in Verbindung mit Schulen, Kindergärten, Nachhilfe, Polizei, Vermieter, Hausverwaltung,*
- *Kommunikation mit Kindergarten, Schule*
- *Betreuung und Kontakt auch nach dem Auszug aus der Unterkunft*
- *Jobcenter Anträge stellen*
- *aktive Kleiderkammer, 1 x wöchentlich Kinderbetreuung, Beratung türkischer Geflüchteter durch türkische HelferInnen*
- *Hausaufgabenhilfe*
- *Kindergruppe, Hausaufgabenbegleitung, Begleitung von Frauen mit Kindern*
- *Treffpunkt-Café, Zusammenarbeit mit der Asylberaterin von Caritas, Busausflug, Marionettentheater, finanzielle Unterstützung, persönliche Besuche in Wohnungen, Schulunterstützung von Kindern (Lesepaten),*



- *Einarbeitung und Führung eines/er Bufdi, der bei unserer Gemeinde/Rathaus für jeweils 6 bis 9 Monate "angestellt" ist*
- *Feste organisieren mit Flüchtlingen in GU*
- *Hilfe beim Familiennachzug, Schul- und Kindergartenprobleme, Ferienangebote, Deutschunterricht per WhatsApp für wartende Ehefrauen in Afghanistan*
- *Umzüge, Besuche, Fahrdienste*
- *Sauberkeit in den Unterkünften, Putzplan, Anleitung beim Putzen und Wäsche waschen*
- *Vereinstätigkeiten im Rahmen des Helferkreises, Organisatorisches, Treffen für Ehrenamtliche, etc.*
- *Integration in Sportverein, Begleitung von Arztbesuchen*
- *Fahrdienste und Hilfe bei der Anmeldung in der Gemeinde (Einwohnermeldeamt)*
- *Regelmäßige Sportangebote (Volleyball, Fußball)*

#### 4.6 Tätigkeiten im Vergleich

Vergleicht man die Tätigkeiten von Einzelpersonen und Helferkreisen, so liegen Unterschiede vor allem bei folgenden Tätigkeiten<sup>3</sup>:

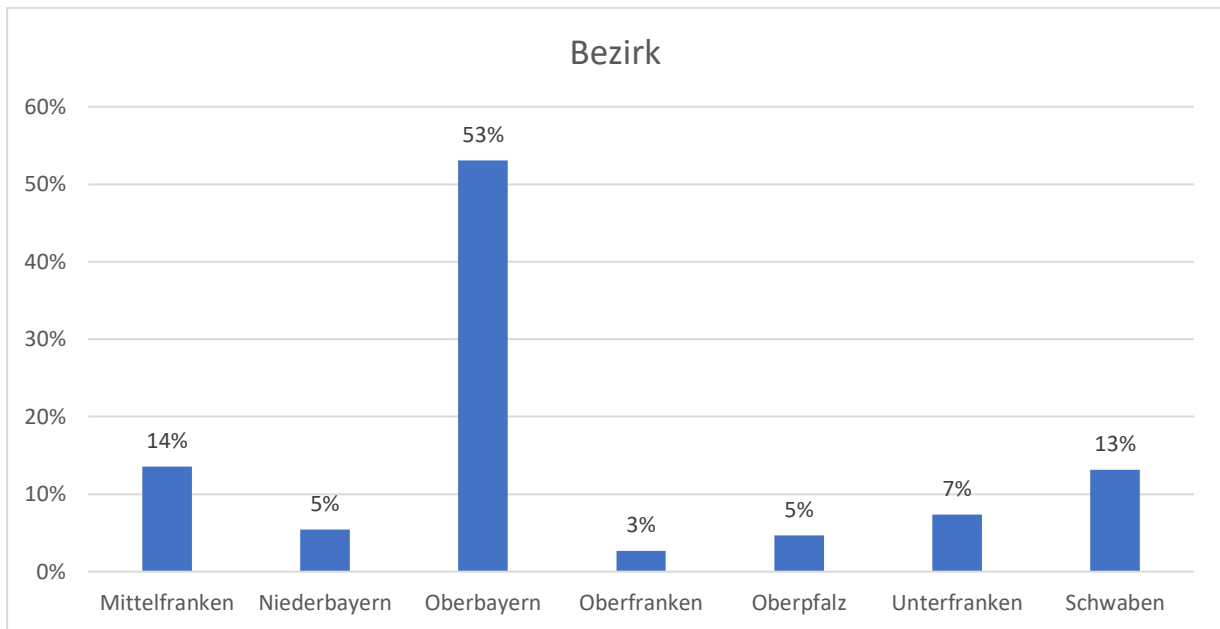
- Betreuung der Fahrradwerkstatt
- Betreuung von Sachspenden
- Vorbereitung der Anhörung im Asylverfahren
- Organisation von Gemeinschaftstreffen (Sommerfest, Kochen, Diskussionen)
- Betreuung von WLAN in den Flüchtlingsunterkünften
- Öffentlichkeitsarbeit

Tätigkeit	Einzelperson	Helferkreis
(1) Einführung neuer Bewohner	29%	67%
(2) Erklärung von Bescheiden und Briefen	60%	80%
(3) Ausmachen von Terminen	41%	69%
(4) Begleitung zu Terminen	36%	77%
(5) Betreuung der Fahrradwerkstatt	10%	48%
(6) Betreuung von Sachspenden	9%	48%
(7) Vorbereitung auf Anhörungen	11%	46%
(8) Erläuterung des deutschen Sozialsystems	27%	52%
(9) Organisation von Gemeinschaftstreffen	12%	40%
(10) Hilfe bei der Arbeitssuche	40%	78%
(11) Hilfe bei der Wohnungssuche	38%	74%
(12) Unterstützung beim Deutsch-Lernen	47%	89%
(13) Organisation von WLAN	10%	41%
(14) Pressearbeit im Printbereich	6%	50%
(15) Verfassen von Beiträgen auf Facebook ...	2%	29%
(16) Mitarbeit beim Web-Auftritt		0%
(17) Sonstiges	44%	36%

<sup>3</sup> Hier blau markiert

## 4.7 Bezirk

Frage: Region/Regierungsbezirk?



Wie auch in den bisherigen Umfragen kommen die meisten der Antworten aus Oberbayern, gefolgt von Mittelfranken und Schwaben. Auch die Orte der durchgeführten Asylgipfel zeigen, dass in einigen Bezirken nur wenige Ansprechpartner\*innen gefunden werden konnten. Die letzte Asylgipfel fanden überwiegend in Nürnberg sowie im Münchener Raum statt.

Gez. Dr. Joachim Jacob



Verband der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer\*innen Bayern  
Vorsitzender: Dr. Joachim Jacob



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration